

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Limbach!



Als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kukmirn und Listenführer der BMK ist es mir ein dringendes Bedürfnis, sie über gewisse Vorgänge und Personen richtig zu informieren!

Es ist mir unerklärlich, wie ein Mensch, der nur von 71 Personen gewählt wurde und aus parteitaktischem Kalkül zum Gemeindevorstand und Ortsvorsteher von Limbach ernannt wurde glaubt, dass er im Alleingang alles was in Limbach passiert, entscheiden kann!

Auch an jene, die in unserem schönen Ort erst zugezogen sind und die Herrn Klaus WEBER nicht wirklich kennen, möchte ich heute einige Zeilen richten:

Klaus WEBER war vor dem Jahr 2012 im Zuge des Gemeindetrennungsverfahrens Vorsitzender des „Zukunftskomitee Limbach“ und als solcher wurde er damals auch bei mehreren Sitzungen vom damaligen Bgm Hoanzl (ÖVP) des Saales verwiesen!

Als schlussendlich die Gemeindetrennung nach Entscheidung durch die Bgld. Landesregierung nicht durchgeführt wurde, war Klaus WEBER der erste, der sich aus dem Staub machte. Erst fünf Jahre später – bei der letzten Gemeinderatswahl 2017 – kam Herr WEBER wieder auf die politische Bühne zurück und erklärte plötzlich allen, dass er der Überparteiliche und über alle Grenzen hinweg Verbindende ist! Und er wurde nun, siehe da, auch noch zum Parteiobmann der neuen ÖVP gewählt!

In den letzten Jahren fungierte Herr WEBER allerdings eher mehr als Regisseur bei diversen Putschversuchen wie z.B. in der Feuerwehr und genau dieser Herr WEBER ist nun der Meinung, dass alle nur noch nach seiner Pfeife tanzen!

WEBER teilt in seiner Aussendung auch mit, dass seit einigen Monaten bei Gratulationen kein Vertreter der BMK dabei ist. Mich als Listenführer der BMK hat WEBER zuletzt vor über einem Jahr über eine Gratulation informiert – es scheint, dass er keinen Vertreter der BMK mitnehmen will!

Ausschnitt aus dem Schreiben von Klaus Weber:

Ich würde mir wünschen, dass derartige Sticheleien innerhalb unseres Ortsteiles endlich der Vergangenheit angehören. Ich finde Gemeinheiten, Boykotte und übertriebener Geltungsdrang einzelner Personen sowie das Versenden von hetzerischen Flugblättern, gespickt mit Unwahrheiten und Angstmachereien spalten die Bevölkerung und haben in einer vernünftigen Gemeindepolitik nichts verloren.

Genau das würde ich mir als Vizebürgermeister von Herrn Weber auch wünschen!

Ich bin stolz darauf in der BMK mit einem sehr gut funktionierenden Team arbeiten zu dürfen und wir haben und hatten es sicher nicht nötig, die Bürger unserer Gemeinde falsch zu informieren!

Es ist mir seit Gründung der BMK immer nur darum gegangen, die Bürger wahrheitsgemäß zu informieren und für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde das Bestmögliche zu erreichen – ohne jegliches parteipolitisches Interesse. Mit Fachkompetenz und harter Arbeit ist uns in den letzten Jahren sehr viel gelungen und ich verspreche, dass wir diesen Weg auch weiterhin nicht verlassen werden. Die ständigen Ausritte des Herrn WEBER gegen die BMK haben mich allerdings veranlasst diese Zeilen an Sie zu richten, um einige Dinge klar zu stellen!

Ihr Vizebürgermeister
Klaus KROBOTH